

Stadt Diepholz

Perspektivplan Konversion

Fliegerhorst Diepholz

1. Forum "Entdeckung des Unbekannten"

3. Juni 2015, 18.30-20.15 Uhr, Ratssaal



Ergebnisse Ideensprint

Ergebnisse Ideensprint

Bei dem Ideensprint hatten die Anwesenden die Gelegenheit eigene Ideen und Vorstellungen zur zukünftigen Nutzung des Fliegerhorstes einzelnen Themenbereichen zuzuordnen. Dabei durften alle Ideen notiert werden. Diese dienen als erster Hinweis für die Bürgerwerkstatt, in der dann eine intensivere Auseinandersetzung mit einzelnen Themen in Kleingruppen erfolgen wird.

Nachfolgend sind die Notizen der Bürgerinnen und Bürger zusammenfassend dargestellt:

Was darf nicht passieren?

- Solarpark auf der Startbahn
- Schließung des aktiven Flugplatzes/des Flugbetriebes
- Nichtnutzbarkeit zu Gunsten der Freizeitflieger
- Dezentralisierung
- Sporthallen dürfen nicht verloren gehen, die Vereine sind auf die Kapazitäten angewiesen

Infrastruktur + Verkehr + Anbindung

- Verkehrsübungsplatz
- Rückbau Flugplatz, da Wirtschaftlichkeit nicht gegeben
- Alleinstellungsmerkmal Flugplatz – Fokus auf Erhalt des aktiven Flugbetriebes, Ausbau Luftfahrt als Wirtschaftszweig
- Fa. Harting als Hauptnutzer des zivilen Flugplatzes, gewerbliche Produktionsflächen Nutzung der Start-/Landebahn
- Weiternutzung der Vereine am Standort Aeroclub, Luftsportverein, AMC
- Nutzung der Kantine als Eventforum für die gesamte Region
- Zentralkrankenhaus Diepholz-Vechta
- Famila nicht zum Bahnhof sondern auf den Fliegerhorst (ausreichend Parkplätze und großes Einzugsgebiet)

Identifikation + Stadtbild + Kultur

- Weiterführung Skulpturenpfad
- Kunstschule
- Museale Nutzung: Geschichte des Fliegerhorstes und Geschichte der Militärluftfahrt

Sport + Freizeit

- Kombination zwischen Bildung (z.B. PHWT) & Sport/Freizeitpark inkl. Indoormöglichkeiten
- Flugplatz soll erhalten bleiben
- Kleine Parklandschaft
- Rhododendron-Park, Themen-Gärten

- Park/Freizeitanlage mit Wellnesshotel
- Anbindung an Skulpturenpfad
- Freizeiteinrichtungen, die "lärmen" z.B. Kartbahn, Paintball, Indoor-Freizeithalle
- Sportstätten beibehalten
- Übernahme der Sporthallen durch die Stadt Diepholz
- Nutzung der Sportanlagen durch Vereine (Veranstaltungen, Wettkämpfe sowie Nutzung Unterkunftsbereiche)
- Sportausbildungszentrum
- Umzug SG Diepholz vom Mühlenkampstadion
- Radrennen auf der Landebahn
- Anlegung eines Golfplatzes
- Überdachtes Open-Air-Festivalgelände
- Event-Veranstaltungen
- Im Sinne von "Apple-Tree" weitere Großveranstaltungen z.B. "Rock in Diepholz"
- Musik-Konzert-Freiraum
- Lagerhalle als Spielhaus wie z.B. in Sulingen
- Spielscheune für Kinder
- Jugendangebote wie Café, Jugenddisko
- Neuer Stützpunkt THW
- Fahrsicherheitszentrum

Natur und Landschaft

- Streuobstwiese
- Landwirtschaftliche Nutzung unter Einhaltung von Natur- und Tierschutz, artgerechte Mutterkuhhaltung auf der Grünfläche
- Umnutzung bestehender Hallen (Vorwerk) zur Lagerung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z.B. Heu, Stroh, Getreide)

Gewerbe und Energie

- "Belästigendes Gewerbe"
- Südlicher Teil für Gewerbe z.B. Fahrzeugbau/Spedition wegen Bahnanschluss
- Umsiedlung von Industrie aus dem bestehenden Stadtgebiet
- Erweiterungsfläche für Bestandsgewerbe im Gebiet Masch und Kielweg
- Vorhandene Gebäude im Nordosten für eine Art Silicon Valley nutzen lassen
- Logistik Gewerbe (Zusammentreffen Straße, Schiene und Luftverkehr)

- Lagerhalle Logistik, auswärtige Unternehmen expandieren
- Einkaufs-Gewerbe ähnlich wie Falkenrotter Str. in Vechta
- Gärtnerei/Baumschule/Treibhäuser
- Möbelhaus
- Feuerwehr zum DRK verlegen (bessere Verkehrsanbindung)
- Landebahn! Chance?Hemmnis?
- Bürgersolaranlagen
- Windpark
- PV-Park
- Energieversorgung für das Gelände

Bildung

- Fachhochschule oder Schulstandort
- Fachhochschule/Bildungszentrum/weitere Einrichtungen
- Fachhochschule Maschinenbau und Technik
- Weitere Studiumsmöglichkeiten
- Nutzung als Hochschulstandort (Unterkünfte, Lehrsäle, Werkstätten/Labor)
- Studentenwohnheim und Nutzung PHWT
- Kantine für alle Diepholzer öffnen und für Studenten PHWT (Mehrfachnennung)
- Hinweis: Innenstadt beleben und attraktiver gestalten

Wohnen

- nordöstlicher Teil als Studentenpark (Wohnungen) für PHWT
- Studentenwohnungen/Wohnheim (Mehrfachnennung)
- Sport-Kultur-Internat
- Grundstücke Einfamilienhäuser/ Mehrgenerationenhäuser
- Nutzung der Wohngebäude für Mehrgenerationen (Studenten und Senioren)
- Wohnformen für ältere Menschen mit Demenz (beschützte, dörfliche Struktur)
- Jugendherberge
- Touristen-Gästehaus
- Hotel mit Parkanlage für Wohnmobilisten
- Flüchtlingsaufnahmelager

gez. Maja Fischer und Luisa Terres, 8.Juni 2015
BPW baumgart+partner